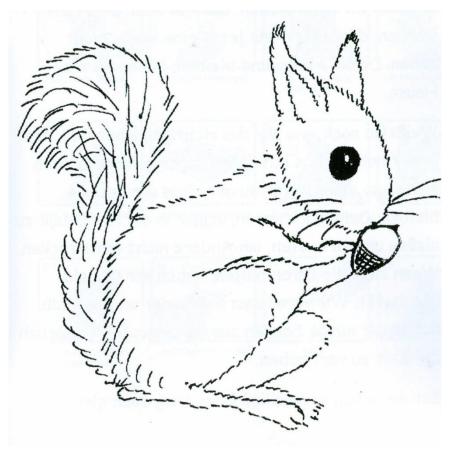
Katholischer Kindergarten St. Benedikt

Mannheimer Str.34 64653 Lorsch Telefon 06251/52941 Email: kg.stbenedikt@t-online.de



Eichhörnchenbote



Zeitung für Kindergartenkinder

vor zwei Wochen mussten wir den Kindergarten schließen, wegen Corona. Sicher hast du schon gehört, dass Corona ein ganz schlimmer Virus ist und weil wir nicht wollen, dass du oder wir krank werden, dürfen wir uns jetzt eine Weile nicht sehen. Damit wir gesund bleiben, bleiben wir zu Hause.

Weißt du noch, wie wir das richtige Hände waschen geübt haben? Das hat schon super geklappt. Mach weiter so, dann hilfst du mit, dass wir gesund bleiben. Denk auch daran, immer in die Armbeuge zu nießen und zu husten, um Andere nicht anzustecken. Wenn sich alle daran halten, haben wir es bald geschafft. Wir vermissen die Kinder und deshalb haben wir einige Sachen zusammengestellt, um euch die Zeit zu vertreiben.

Ist dir schon langweilig? Dann fang doch gleich an. Liebe Grüße und bleib gesund

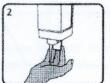
Deine Frzieherinnen

Hand-washing technique with soap and water

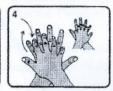












Heile, heile Gänsie....

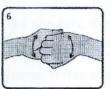
...es ist bald wieder gut.

Schwänzje,...

es ist bald wieder gut.







...in hundert Jahr ist alles



Heile, heile Gänsje,...

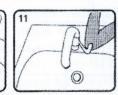




Es Kätzje hot e Schwänzje



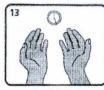
es ist bald wieder gut.

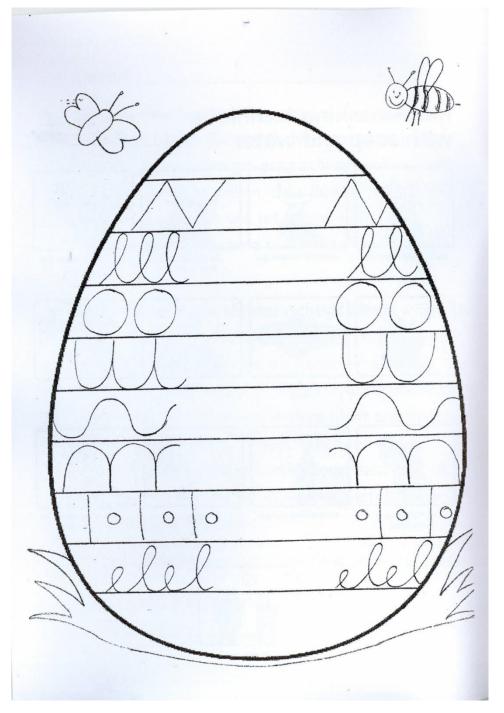


Heile,



heile Mausespeck, in hundert Jahr...





Der tollpatschige Osterhase

32

Heinrich Hannover

6: **6**:

Es war einmal ein kleiner tollpatschiger Osterhase. Dem fiel beim Ostereiermalen immerzu der Pinsel hin oder er tupfte mit der Nase oder mit den Ohren in die Farbe. So hatte er schließlich eine rote Nase, ein gelbes und ein grünes Ohr, ein blaues und ein weißes Bein und ein violettes Puschelschwänzchen.

Alle anderen Osterhasen lachten, wenn sie ihn sahen: »Hahaha, du hast ja eine ganz rote Nase«, und: »Hahaha, du hast ja ein gelbes Ohr«, und so weiter.

Zum Schluss fiel ihm der ganze Farbtopf um und auf dem Boden gab es eine große Pfütze.

»Ach du liebe Zeit!«, rief der kleine Osterhase. Und dabei stieß er aus Versehen an den Tisch und alle Eier, die er schon angemalt hatte, fielen hinunter in die bunte Pfütze. Es war noch ein Glück, dass sie nicht kaputtgingen, denn der Waldboden war weich vom Moos und von den Gräsern. Wieder lachten die anderen Hasen über den armen kleinen Tollpatsch und

Wieder lachten die anderen Hasen über den armen kleinen Tollpatsch und der weinte eine Zeit lang. Aber als er anfing die Eier wieder in den Korb einzusammeln, da sah er, dass sie in der bunten Farbpfütze ganz wunderschön geworden waren. Auf manche Eier hatten sich kleine Gräser und Blumen gelegt und an diesen Stellen waren sie weiß geblieben, während sie sonst ganz bunt wie ein Regenbogen aussahen. Als die anderen Hasen sahen, wie schön die Eier des kleinen Tollpatsches geworden waren, da hörten sie schnell auf zu lachen und wurden ganz still. Auch die Kinder haben nachher zu Ostern am liebsten die schönen bunten Eier des tollpatschigen Osterhasen gegessen. Als die Kinder seine Eier im Wald suchten und sich über die besonders schönen Regenbogenfarben und die Gräser und Blumen darauf freuten, da hat der kleine tollpatschige Osterhase hinter einem Busch gesessen und zugeschaut und hat ganz leise gelacht.

Hasenkekse

Zutaten für ca. 40 Kekse:

300g Mehl

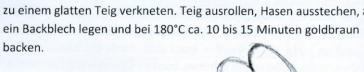
1Pck. Vanillezucker

100g Puderzucker mischen

1 Ei trennen, das Eigelb mit

200g Butter in kleinen Flöckchen

zu einem glatten Teig verkneten. Teig ausrollen, Hasen ausstechen, auf ein Backblech legen und bei 180°C ca. 10 bis 15 Minuten goldbraun



Frühlingslieder:

Singt ein Vogel...

Singt ein Vogel, singt ein Vogel, singt im Märzenwald, kommt der helle, der helle Frühling, kommt der Frühling bald. Komm doch lieber Frühling, lieber Frühling komm doch bald herbei, jag den Winter, jag den Winter fort und mach das Leben frei.

Scheint die Sonne scheint die Sonne, scheint im Märzenwald,

kommt der helle, der helle Frühling, kommt der Frühling bald. Komm doch lieber Frühling, lieber Frühling komm doch bald herbei, jag den Winter, jag den Winter fort und mach das Leben frei.

Blüht ein Blümlein, blüht ein Blümlein, blüht im Märzenwald, kommt der helle, der helle Frühling, kommt der Frühling bald. Komm doch lieber Frühling lieber Frühling komm doch bald herbei, jag den Winter, jag den Winter fort und mach das Leben frei.

In unserm Garten da sitzt ein Amselchen....

In unserm Garten, da sitzt ein Amselchen der schwarzer Peter und singt sein Singt immer dideldideldid und ich sing leise mit, singt immer Lied. dideldideldid und ich sing mit.

Er träumt vom Frühling, von bunten Blumen, von grünen Wiesen und Sonnenschein. Singt immer dideldideldid und ich sing leise mit, singt immer dideldideldid und ich sing mit.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling

Immer wieder kommt ein neuer Frühling immer wieder kommt ein neuer März. Immer wieder bringt er neue Blumen, immer wieder Licht in unser Herz.

1. Hokuspokus streckt der Krokus, seine Nase schon ans Licht.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling......

2. Auch das Häschen steckt sein Näschen, frech heraus aus seinem Bau.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling......

3. Still und leise hat die Meise, sich ein neues Nest gebaut.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling......

4. Auch die Schlange freut sich lange, schon auf ihre neue Haut.

Immer wieder kommt ein neuer Frühling......

Und die Sonne strahlt voll Wonne, denn der Winter ist vorbei. Musste sich geschlagen geben, ringsherum will alles leben. Farbenpracht aus Schnee und Eis, so schließt sich der Lebenskreis.

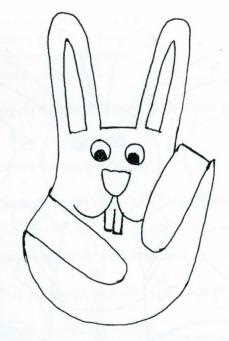
Immer wieder kommt ein neuer Frühling......

Malen nach Zahlen 4 3 5 5 4 5 3

Male die Felder mit den gleichen Zahlen auch immer mit der gleichen Farbe aus.

Das ist zwa nicht ganz so einfach, aber du schaffst das schon!

Fingerhase



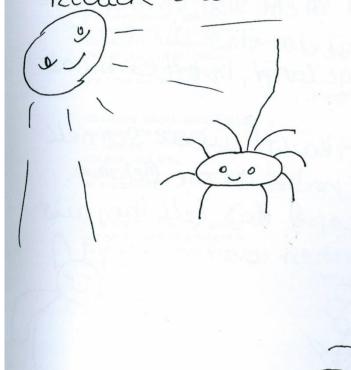
Lege deine Hand auf ein Stück Fotokarton und zeichne mit einem Bleistift eine Kontur herum.

Schneide entlang des Kontur deine Hand aus.

Den Mittelfinger der gezeichneten Hand schneidest du ab. Den Daumen und den kleinen Finger klappst du nach innen herunter.

Erkennst du den Hasen mit Afoten und Ohren schon?

Jetzt kannst du den Hanen, wie du mochtest gestalten. Viel Spaß dahei! Imse bimse Spinne wie lang dein Faden ist, fallt nerab der Regen und der Faden niss, scheint die liebe Sonne leckt den Regen euif, Imse bimse Spinne Iteltert wieder rauf.

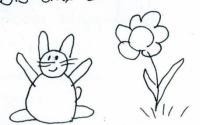


Klein Heischen wollt spazieren gehn, Spazieren ganzallein, da hat's das Bächlein nicht gesehen wud plu mps Pälltes hinein.

Das Bächlein fließt dem Tale zu dort wo die Mühle steht und wo sich ohne Past und Rüh, das große Kühlrad dreht.

Das Kiihlrad dreht sich im merzü und oben sitzt der Has und als er unten augelangt, hüpft er hinab ins Graß. Kl

RLein Häschen lauft wir Schnell nach Heins, rorbei ist die Gefahr. Die Kritter Kloph das Fell ihmans bis das es drocken war.



Frühlingsrätsel:

Es sitzt ein grauer Herr im Klee, tut niemand was zuleide, trägt eine Blume weiß wie Schnee hinten an seinem Kleide. Zwei Löffel hat er auch dabei, doch nicht für Suppe oder Brei; Maust von den Rüben und vom Kohlnun sagt, wie ist sein Name wohl?

(Hase)

Ich bin ein flinkes Bürschchen in einem roten Kleid und knacke fleißig Nüsse.

(Eichhörnchen)

Es ist ein Häuschen, weiß und rund, hat weder Dach noch Mauergrund, hat weder Fenster, Tür und Tor, kehrt nimmermehr zurücke, zerbricht das Haus in Stücke.

(Ei)

In meinem bunten Federkleid erkennt ihr mich doch jederzeit. Mein Schwanz wie eine Sichel krumm. Stolziere auf dem Hof herum, geb'acht auf alles Federvieh und krähe laut: Kikeriki.

(Hahn)

Ich komme daher in schnellem Lauf und picke alle Körner auf. Ich gackere, und eins, zwei, drei, leg ich für dich ein Frühstücksei.

(Huhn/Henne)

Es ist braun und läuft gar schnell und hat ein weiches, braunes Fell. Es lebt in Feld und Wald, bringt bunte Eier bald.

(Osterhase)

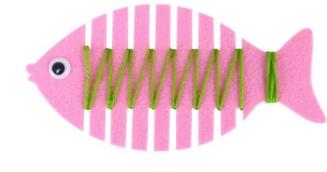
Auf einem schönen Plätzchen, da gibt es viele Kätzchen. Sie tragen Fellchen zwart und fein, doch nie hört man "miau" sie schrei´n.

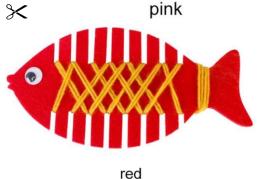
(Weidenkätzchen)

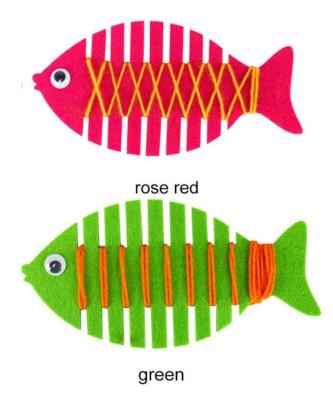
(Quelle: Rolf Krenzer und Volksgut)

Bastelvorlage Fisch

Wir wollen die Fenster von unserem Speiseraum dekorieren und brauchen dazu deine Hilfe. Bitte schneide den beigefügten (oder einen selbst ausgedachten) Fisch aus und umwickele ihn mit bunter Wolle (so wie unten oder auch gern andere Muster). Dann klebst du ein Auge auf jede Seite und bringst ihn nach den Ferien mit in den Kindergarten. Hier darf er dann im Meer schwimmen.

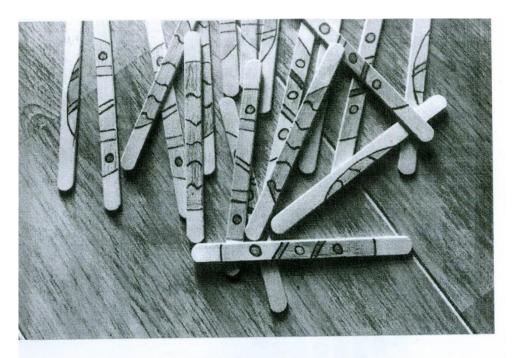




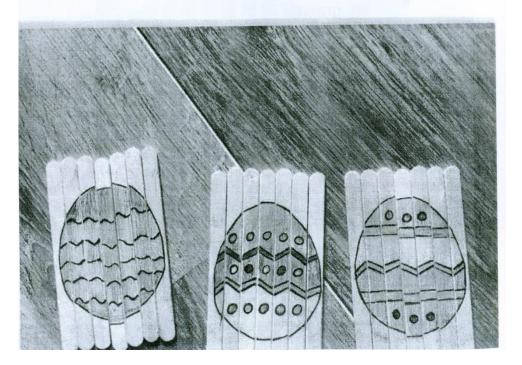


Für die jüngeren Kinder haben wir einen einfachen Fisch zum Ausschneiden, dem ihr gern mit Wolle einen dicken Bauch wickeln dürft.

Danke für eure Hilfe ©



Puzzle zum selber basteln



Frühlingshafte Fantasiereise

Suche Dir eine Position in der Du Dich wohl fühlst. Suche eine bequeme Position für Deine Arme und für Deine Beine. Atme tief ein und wieder aus. Schließ die Augen und komm mit auf eine kleine Fantasiereise. – Pause-

Es ist Frühling und Du gehst barfuß über eine satte grüne Frühlingswiese. Du bist auf der Suche nach wunderschönen Frühlingsblumen. – Pause-

Du spürst das Gras unter Deinen Füßen. Es ist noch ein bisschen feucht vom morgendlichen Tau. Du spürst jeden einzelnen Grashalm. – Pause-

Links von Dir siehst Du Osterglocken. Das Gelb der Frühlingsblumen leuchtet kräftig. Die Osterglocken spiegeln die Farbe der Sonne wieder, die an diesem Frühlingstag strahlt.—Pause-

Neben den Osterglocken siehst du Krokusse, die ihre Blüte gerade geöffnet haben. Die Krokusse sind rosa, lila und blau. Neben den Osterglocken sehen sie klein aus. Klein aber wunderschön. – Pause-

Du gehst ein Stück weiter, weil Du ein ein Meer aus roten und gelben Blüten entdeckt hast. Du fragst Dich, welche Frühlingsblumen solch eine herrliche Farbpracht hervorrufen können.— Pause-

Du bist an dem roten und gelben Farbenmeer angekommen. Vor Dir siehst du eine wunderbare Tulpenpracht. Die Tulpen haben ihre Blüten gerade geöffnet. Die Tulpen zeigen Dir, dass es Frühling ist.—Pause-

Du fühlst den Frühling in jedem Winkel Deines Körpers. Du betrachtest noch einmal das wunderschöne Meer aus Tulpen. Du bewunderst noch einmal die Osterglocken und die Krokusse. Du achtest noch einmal ganz genau auf die Grashalme unter Deinen Füßen. – Pause-

Du atmest tief ein und tief aus. Du fühlst Dich ausgeruht, entspannt und ruhig. Du hast Kraft für den Tag gesammelt. Mach die Augen auf. Du bist wach, aufnahmefähig und erfrischt.

Ringelblume

Die Inhaltsstoffe der Ringelblume wirken unter anderem antibakteriell, entzündungshemmend, schmerzlindernd und krampflindernd. Sie regen auch die Durchblutung und den Kreislauf an. Äußerlich angewendet, beschleunigen Ringelblumen die Heilung der oben genannten Wunden. Sie helfen auch bei trockener Haut, Ekzemen, Quetschungen, Furunkeln, Ausschlägen, Akne und Windeldermatitis. Ein Ringelblumentee oder eine Tinktur kann weitere Beschwerden lindern, wie zum Beispiel Magen- und Darmgeschwüre.



Heilbalsam mit Ringelblume

- 300ml Olivenöl in einen Topf geben
- 60g Ringelblumenblüten zerkleinern, dazu geben
- 20 min erwärmen (nicht kochen)
- absieben, 30g Bienenwachs zugeben, schmelzen lassen
- 10 Tropfen Thymian- oder Lavendelöl zugeben (konservierend, antibakteriell) optional
- in Dosen füllen, erkalten lassen, verschließen
- im Kühlschrank ein Jahr haltbar

Dieses Rezept haben die Naturforscher bereits ausprobiert. Wenn du jetzt die Samen in die Erde legst und immer gut feucht hälst, kannst du nach den Sommerferien auch eine Salbe herstellen oder einen Tee kochen.

Die Samen findest du in diesem Tütchen. Die Naturforscher wissen vielleicht noch, dass Ringelblumen drei verschiedene Samen haben:

- Die leichten werden vom Wind weitergeweht.
- Die zackigen bleiben an dem Fell der Tiere hängen und werden mitgenommen.
- Die schweren fallen neben der Blume zu Boden.

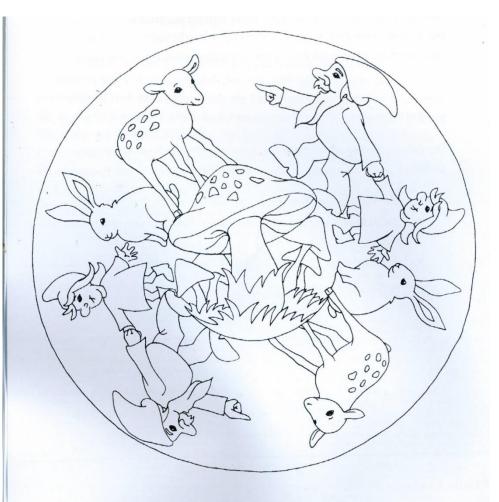
So kann sich die Ringelblume gut verbreiten.



Liebe Kinder,

auf dem beigefügten Blatt könnt ihr aufmalen, wie ihr euch während der Corona-Krise die Zeit vertreibt. Es wäre schön, wenn ihr euer Bild dann mitbringt und den anderen Kindern davon erzählt.

Für die Schulkinder haben wir noch einen Steckbrief vorbereitet. Es wäre schön, wenn ihr diesen mit euren Eltern ausfüllt, ein Foto einklebt, etwas verziert und uns dann auch zum Aufhängen mitbringt.



Fliegenpilz

Wenn du im Wald spazieren gehst, setze dich doch einmal unter eine große grüne Tanne und mache die Augen zu. Horche ganz genau. Da hörst du Vöglein zwitschern und den Wind durch die Baumwipfel streichen. Und dann, horch noch einmal ganz genau hin. Da hörst du ganz kleine feine Stimmchen. Das müssen die Waldbewohner sein, die Zwerglein. Mach nur nicht die Augen auf. Denn dann erschrecken sie und wups! – sind sie weg.